

Anleitung: Schreiben der Einwendungen

Jeder in der Großgemeinde Trebur ist vom großflächigen Kiesabbau betroffen.

Die Dyckerhoff GmbH beantragt einen weiteren Kiesaufschluss von 80ha (ca. 160 Fußballfeldern) entspricht. Dieser riesige See soll 250m vor unserem Rheindamm entstehen, der uns vor Hochwasser schützen soll. Außerdem verläuft vor dem Deich noch eine Europa Pipeline.

Wir können uns dagegen wehren, indem jetzt **jede/r eine Einwendung** gegen dieses Vorhaben schreibt und an das Bergbauamt sendet.

Daher hat die BIK (Bürgerinitiative gegen den großflächigen Kiesabbau) für Sie 20 Bausteine zusammengestellt, die Sie einfach nutzen können (Siehe Dokument: 2023-11-06_Bausteine_Einwendungstexte). Alle Informationen finden Sie unter: www.bik.trebur.de und [Instagram@bik_trebur](https://www.instagram.com/bik_trebur).

- **Ein Baustein** für Ihre Einwendung genügt.
- **Ihre persönliche Betroffenheit** ist wichtig darzustellen.
- Die Bausteine können verwendet und umformuliert werden.
- Fügen Sie in das **Formblatt Ihren Absender** und **Ihren Baustein** ein.
- **Unterschrift, Ort und Datum** ist wichtig.
- **Bis zum 13.12.23** Ihre Einwendung in einem Briefumschlag bei der Gemeinde abgeben oder direkt an das Bergbauamt (Adresse im Formblatt vorgegeben) senden, so dass es **am 13.12.23** dort ist.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement zum Schutz der Großgemeinde Trebur

Edwin Becker (Vorsitzender BIK/ AGU)

06147-7800, wehlerthof@t-online.de